

## Meine Meinung: Kleine Tafel, großes Engagement

09.11.2020, 19:05

**Vor allem dem Ehrenamt ist es zu verdanken, dass die Naturschutzinfo in Waldhaus weiter Anlaufpunkt ist, meint Tobias Schubert.**



Tobias Schubert, Redaktion Greiz  
Foto: Peter Michaelis

Die neue Tafel an der Naturschutz-Info in Waldhaus wird die Welt nicht verändern, zumal sie sich auch noch etwas unscheinbar an der Seite des Gebäudes befindet.

Doch sie steht stellvertretend für das Engagement, mit dem ehrenamtlich schon seit vielen Jahrzehnten etwas getan wird, um vor allem Kindern und Jugendlichen die Natur und ihren Schutz näher zu bringen.

Das gilt nicht nur für die Mitglieder des Naturschutzbundes (Nabu) Gera-Greiz, die seit mittlerweile vier Jahren die Naturschutz-Info im Naherholungsort betreuen und in Schuss halten. Das Lob muss man genauso an die Ornithologen weitergeben, die dies bis zur Auflösung ihres Vereins über mehr als ein Jahrzehnt zuvor taten. Sie sorgten überhaupt erst dafür, dass nun in einem knappen halben Jahr von Mai bis Oktober/November tausende Besucher das Haus und die Umgebung erkunden. Und so muss man seinen Hut ziehen, da es sich zum Teil um die gleichen Menschen handelt, die nun über Jahre schon freiwillig Zeit und Kraft aufwenden. Sie sorgen dafür, dass die Informationsstelle nicht in Vergessenheit gerät, sondern Anlaufpunkt bleibt.

Schön zu sehen ist es dann auch, wenn diese Arbeit Unterstützung erfährt, wie in diesem Beispiel von der Sparkassenstiftung.

Auch wenn es sich nur um einen vergleichsweise kleinen Betrag handelte, ohne ihn ist fraglich, ob man die Sache hätte durchziehen können.